

Leidenschaftliches Plädoyer für die Kraft der Musik

Konzert Mehr als 100 Mitwirkende lassen beim Gemeinschaftskonzert die Schwabmünchner Stadthalle erklingen

Schwabmünchen | wifu | Alleine singen und spielen sie in der musikalischen Oberliga, zusammen sind sie unschlagbar: der Damenchor „Sing-Goldies“, die Trachtenkapelle „Alpengruß“ und der Männerchor „Liedertafel“, die jetzt erstmals in der Schwabmünchner Stadthalle gemeinsam auftraten. Das Publikum jubelte, klatschte und stampfte mit den Füßen, Bravo-Rufe wollten nicht aufhören. „So ein faszinierendes Konzert hat die Halle selten erlebt“, so die Stimmen nach einem mehr als zweistündigen Programm der Extraklasse, bei dem Freunde der klassischen Konzertliteratur ebenso auf ihre Kosten kamen wie auch Anhänger des Musicals und internationaler Märsche. Altbürgermeister Elmar Pfandzelter moderierte wie gewohnt köstlich pointiert und wusste auch die eine oder andere (fast) wahre Geschichte aus dem Leben zu erzählen.

Harmonischer Einsatz der Mitwirkenden

„Wir leben Musik“ – das Motto des Konzertes wurde in der Stadthalle zelebriert. Mit mitreißender Musik und perlenden Klängen hielten die Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker ein leidenschaftliches Plädoyer für die Kraft der Musik, die Lebensfreude verspricht und Grenzen überwindet.

Dem Publikum wurde ein faszinierendes Konzerterlebnis beschert, bei dem vor allem der harmonische Einsatz der mehr als 100 Mitwirkenden fesselte. Die Halle bebte



Mehr als 100 Sängerinnen und Sänger, Musikantinnen und Musiker traten beim gemeinsamen Konzert der „SingGoldies“, der Trachtenkapelle Alpengruß und der Liedertafel in der Stadthalle auf.

Fotos: Ivanka Williams-Fuhr

schon nach dem Eröffnungstück, dem flotten Marsch „Musikantenleben“ von Kurt Pascher, den die Trachtenkapelle unter der Leitung von Wolfgang Kresin anstimmte. Kresin oblag die Gesamtleitung, von ihm stammt auch die Idee zu einem gemeinsamen Konzert. Die beiden Chöre dirigierte Ingrid Jürges („SingGoldies“) und Hans-Georg Maier („Liedertafel“). Das Reper-

toire war breitgefächert, musikalische Schmankerln wurden aus der Versenkung geholt, bekannte Volkslieder waren ebenso zu hören wie Meisterwerke genialer Komponisten, weltberühmte Musicalhits und unvergessliche Filmmelodien. Ein barockes Gesamtkunstwerk brachte eine Hommage an unser schönes Schwabenland, feierlich erklang die Europahymne „Freude

schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven und mit dem „Landkreis-Marsch“ von Franz Xaver Holzhauser wurde dem Augsburger Land Tribut gezollt.

Auf der Reise durch den Musikkosmos wurden Abstecher nach Amerika, Tschechien und Norwegen gemacht. Der „Jägerchor“ der Liedertafel erweckte Carl Maria von Webers „Freischütz“ zu neuem Le-



Geehrt: Herbert Rindle (Mitte), hier mit „Alpengruß“-Vorsitzendem Markus Wagner (links) und ASM-Bezirksvorsitzendem Jürgen Weber.

Ehrungen

Im Rahmen des Konzertes wurde Herbert Rindle von der Trachtenkapelle „Alpengruß“ für 50-jähriges aktives Musizieren geehrt. Jürgen Weber, Vorsitzender des Bezirks 13 des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM), zeichnete ihn mit der diamantenen Ehrennadel und Urkunde aus. „Herbert Rindle hat sich sehr für die Musik seiner Heimat verdient gemacht“, so Weber. (wifu)

ben, „Sing mit mir“ forderten die SingGoldies auf. Nach „I will follow him“ wurde der „Zottelmarsch“ uraufgeführt, bevor das Konzert mit dem Traumlied „Time to say good bye“ zu Ende ging. Mit stehenden Ovationen bestand das Publikum auf Zugaben. „Ob es uns gefallen hat, werden wir in der Zeitung lesen“, scherzte Elmar Pfandzelter.

Es hat gefallen, sehr sogar.